



*Auch im Internet: [www.dorfblattl.de](http://www.dorfblattl.de)*



**Maibaumverhandlungen erfolgreich!**





## **Maibaumverhandlungen erfolgreich!**

Am Freitag, den 10. März 2023 trafen sich die Middagascha Maibaumdiebe mit der Festdelegation aus Jettenbach in Burles Kneipe, um die Auslöse für den im Januar gestohlenen Baumes auszuhandeln (Um Unklarheiten zu beseitigen, der Maibaum ist offiziell der Jettenbacher Maibaum dessen Standort lediglich Grafengars (Gemeinde Jettenbach) ist). Wie schon bei den letzten Verhandlungen durfte auf unserer Seite Schurle wieder das Reden übernehmen. Das Sprachrohr auf Seiten der zahlenmäßig weit unterlegenen Jettenbacher war Axel Strobel. In den ersten Verhandlungsrunden konnte man sich bei der Anzahl der Liter Bier die fällig werden würde kaum annähern. In Details wie der Einsatz der Feuerwehrautos oder das Weißwurstfrühstück am Tag des Aufstellens wurde man sich jedoch schnell einig. In den folgenden Runden wurde dann eine, ich denke für beide Seiten passende, Auslöse für das Herrichten, Aufpassen und Zurückbringen am 01. Mai ausgehandelt. Der Vertrag wurde aufgesetzt, von beiden Seiten unterzeichnet und sofort mit einer Runde Hochprozentigen gefeiert. Im Anschluss ließen es sich die ca. 40 angereisten Diebe noch bis spät in die Nacht gutgehen.



Für die Middagascha beginnen nun die Arbeiten wie Hobeln, Schleifen und Streichen. Natürlich sind ab April wieder tägliche Wachen geplant. Nähere Infos folgen per WhatsApp. In den letzten Wochen begannen am Stüberl auch schon Isolierungsarbeiten an den Wänden und dem Boden. Besonderer Dank geht hier an Christof Palmer für die Spende der Isolierung. Danke sagen möchten wir auch wieder allen die sich hier in der Vergangenheit schon miteingebracht haben, egal ob sie schon etliche Stunden Arbeit investiert haben, beim Klau des Baumes oder bei den Verhandlungen dabei waren. Ohne euch wäre es wie immer nicht möglich.

*Dominik Dittrich*

## Glück haben ist Zufall, glücklich sein ist eine Lebenseinstellung

Tolle Stimmung erlebten die Besucher und Mitfeiernden beim Kreisjugendgottesdienst in Mittergars. Als eine Anleitung zum Glücklichsein präsentierten Jugendseelsorger Rupert Schönlinner und das Vorbereitungsteam der Ministrantinnen aus dem Pfarrverband Gars die Seligpreisungen aus der Bergpredigt. Dass ein Lottogewinn zwar Glück ist, aber nicht automatisch glücklich macht, zeigten in einem witzigen Anspiel die jüngsten Minis, Alexandra und Kim. Als gut aufgelegte Moderatorinnen forderten Lena und Hanna bei einem Quiz-Spiel die ganze Gemeinde heraus, wie die biblischen Seligpreisungen des Evangeliums heute zu verstehen seien: „Selig, die Frieden stiften: Meint Jesus damit die, die jedem Streit aus dem Weg gehen, oder Frieden mit Gewalt erzwingen, oder den Dialog suchen?“

Mit Abstimmungskarten konnte jeder die richtige Bedeutung für sein persönliches Leben finden. Hervorragend begleitet wurde der Gottesdienst vom neu formierten Rhythmuschor aus Au. Dekan P. Ulrich Bednara hatte sichtlich Freude an so viel engagierten und kreativen jungen Christinnen und Christen. Am Ende konnte sich jeder einen Glücksanhänger auf sein zum Jahresmotto „Zamwachsen“ gehörigen Sammelbändchen auffädeln.

*Rupert Schönlinner*



**Allianz**

BERUFUNFÄHIGKEITSVORSORGE  
FÜR SCHÜLER

**Frühzeitig  
absichern**

Wichtiger als  
man denkt: Zukunft.  
Früh einsteigen  
lohnt sich.



**An alle Schulabgänger!**  
Jetzt noch schnell günstigen  
BU-Schutz sichern.



Besuchen Sie  
uns auf unserer  
Homepage.

**Leonhard Holzhammer**

Allianz Generalvertretung  
Heuwinkl 2  
83559 Mittergars  
☎ 0 80 73.30 33  
agentur.holzhammer@allianz.de



## Endlich war es wieder so weit...

Das haben sich die Schauspieler/Innen gedacht, als Martina verlauten ließ: „2023 spielen wir wieder Theater“.

Mit Ratsch und Tratsch, dass bereits 2020 kurz vor der Premiere stand, hatte man vorab schon den Titel des diesjährigen Stückes. Es mussten nur noch einige personelle Änderungen und Umbesetzungen vorgenommen werden, so dass Anfang Januar mit den Proben begonnen werden konnten. Nach so langer Spielabstinenz war es doch wieder ganz schön, lustig und feuchtfröhlich in die Theatersaison zu starten. Die beiden Stefans schlossen den Bühnenbau ab, so dass am 31.03. eine wunderschöne Bühne im Dorfsaal die Gäste bewundern konnten.

Voller Spannung schaute so mancher Spieler während der Probenwochen in den Reservierungsblock von Martin, der sich stetig füllte. Wir freuten uns, dass so viele aus Nah und Fern sich wieder den Weg nach Mittergars machen wollten.

An 9 Abenden begrüßte Martina das zahlreiche Publikum. Sie wurden auch vom Küchenteam um Renate und Kathrin gepflegt. Nach den kurzweiligen und musikalisch begleiteten Akten traf man sich noch auf das ein oder andere Getränk. Es gab heuer keine Bar, sondern, wie Martina es beim Abschied immer betonte „WIR SIND DIE BAR“! Jetzt ist eigentlich nur noch DANKE zu sagen bei Dir, liebe Martina. Dein Engagement, Enthusiasmus, Freude und Spaß reißen jeden mit. Du investierst so viel freie Zeit, Liebe und Leidenschaft, damit die Theatersaison so gut über die Bühne gehen kann.

Danke auch an Euch Spieler. Ohne Euch würde das ganze ebenfalls nicht funktionieren. Ihr habt immer euer Bestes gegeben, dass alle Aufführungsabende volle Erfolge wurden. Danke an Andrea, Ludwig und seine Beleuchterjungs, die jeden einzelnen Spieler ins perfekte Licht setzten.

Jetzt hoffen wir nur, dass alle im nächsten Jahr wiederkommen, wenn es heißt: „In Mittergars wird wieder Theater gespielt“!

*Susanne Zieglängsberger*





## Das Wandern ist des Müllers Lust...



Dass es, besonders wenn das Wetter schön war, manchmal ganz schön lustig zugeht, kann man sich leicht vorstellen. Im Hintergrund des blühenden Rapsfeldes ist der kleine schönen Ort Thal, wo unser ehemaliger Bürgermeister (Sebastian Nieder, Seppmoar-Bauer) wohnte. Denn damals gehörte Thal zur Gemeinde Mittergars, denn an der Innbrücke war die Gemeindegrenze. Als 1972 die Gebietsreform kam und die Gemeinde Mittergars aufgelöst wurde, kamen wir freiwillig oder unfreiwillig ins Garser Himmelreich, da der damalige Garser Bürgermeister Heinrich Himmel hieß.

An den anderen zwei Bildern sieht man, dass der Obst- und Gartenbauverein, so wie er früher hieß, auch was Nützliches gemacht hat. Und zwar, Bäume gepflanzt oder



sogar größere Bäume umgepflanzt hat, wenn nötig sogar mit Hilfe eines Baggers, wie man sieht. Aber zu diesem Fall kommt ein größerer Bericht im nächsten Dorfblatt, so Gott will.

*Euer schon fast 90-jähriger Hans Oswald*



**NAHVERSORGUNG**

heißt:

„Wer weiter denkt,  
kauft näher ein“



Tel. 08073 / 916805

**Jahreshauptversammlung des Mittergarser Dorfladens  
am 25. Mai um 19.30 Uhr im Dorfsaal.**

**!!! Mit der Preisverteilung vom Gewinnspiel !!!**

**Ihr Partner wenn's um's  
Auto geht - seit 1974**

**Mazda- und Hyundai-Verkauf und Service  
Reparaturen, Unfallinstandsetzung mit  
eigener Lackiererei, HU/AU im Haus,  
Glas- Reifen und Klimageservice.**

**Ob Barverkauf, Finanzierung oder Leasing -  
immer faire Preise**

Ihr starker  
Mazda- und  
Hyundai-Partner  
für die Region



**in Ihrer Nähe**  
**4X AUTOHAUS GRÜBER**

Autohaus A. Gruber OHG  
Ihr starker Hyundai-  
Partner für die Region

TRAUNSTEIN  
Gewerbepark Kaserne 10  
Tel. 08 61 / 166 09 66

WASSERBURG A. INN  
Anton-Woger-Str. 9  
Tel 0 80 71 / 9 32 00

MITTERGARS  
Dorfstraße 33  
Tel. 0 80 73 / 4 37

WALDKRAIBURG  
Neutraublinger Str. 2  
Tel. 0 86 38 / 42 40

[www.autowelt-gruber.de](http://www.autowelt-gruber.de)

Aus dem Archiv

# Aktive Schützen

27.4.8

## Saisonabschluß in Mittergars

**Mittergars (s)** — Zum Saisonende hatten die Mittergarser Schützen noch ein umfangreiches Programm zu bewältigen. Zunächst wurden alle anwesenden Schützen an den Schießstand gebeten, denn, wie alljährlich beim traditionellen Strohschießen, dürfen die Teilnehmer die Strohbüchel in der Folge der Schußleistungen aussuchen. Außerdem bestand die letzte Möglichkeit, um sich beim internen Preisschießen durch einen guten Teiler noch einen Sachpreis zu sichern.

Nach Abschluß des aktiven Teils ehrte Schützenmeister Suittenpointner zunächst die Gewinner der Vereinsmeisterschaften.

Sieger in der Schützenklasse wurde zum vierten Mal in Reihenfolge Herbergswirt Martin Zieglgänsberger mit 1248 Ringen, gefolgt von Schriftführer Hans Maier mit 1242 Ringen, Jakob Weberstetter, 1226 Ringen, Georg Suittenpointner, 1224 Ringen, Josef Zieglgänsberger, 1213 Ringen, Ludwig Huber, 1190 Ringen, Johann Geisberger, 1181 Ringen, und Andy Oswald, 1172 Ringen. Martin Zieglgänsberger erhielt für seinen Sieg neben einer Erinnerungsnadel den zum ersten Mal ausgeschossenen Wanderpokal, der nach dreimaligem Gewinn in den Besitz des Schützen übergeht.

Bei den Damen, Junioren und Jungschützen wurde Leonhard Kobus mit 1037 Ringen Vereinsmeister, gefolgt von Hubert Oswald, 1019 Ringe, Peter Volger, 1007 Ringe, und Hans Schuster, 1006 Ringe.

Bei der erstmals durchgeführten Vereinsmeisterschaft für Luftpistolenschützen gab es zwei Sieger, denn Ludwig Huber und Martin Zieglgänsberger erzielten jeweils 391 Ringe. An dritter Stelle platzierte sich Erwin Liedtke. Nachdem die Vereinsmeister mit viel Beifall bedacht ihre Preise erhalten hatten, wurden nun die Sachpreise des internen Preisschießens verteilt. Das beste Blattl erzielte Erwin Liedtke mit einem 23-Teiler, gefolgt von Josef Zieglgänsberger mit einem 33-Teiler.

Mit der besten Schußleistung beim Strohschießen durfte sich Schriftführer Hans Maier als erster ein Strohbüchel aussuchen. Begehrtes Objekt war wieder der Gutschein vom Bräu mit einem Tragerl Märzen, das sich diesmal Jungschütze Franz Warmedinger angelte. Zum Abschluß des offiziell-

---

## Umweltschutz geht alle an!

---

len Teils gab Suittenpointner noch bekannt, daß die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister inzwischen erfolgt ist und der Verein derzeit 47 Mitglieder hat. Als Termin für den Vereinsausflug, der heuer ins Altmühltal gehen soll, wurde der 27. Juni vereinbart. Der Termin für das Vergleichsschießen mit dem SV Fraham wird noch bekanntgegeben. Suittenpointner bedankte sich für die zahlreiche Beteiligung an den Schießabenden und lud alle wieder ein, in der kommenden Saison mitzumachen.



TOSENDE WASSERMASSEN branden in mehreren südbayerischen Flüssen gegen Brücken und Wehre — hier auf dem Bild das Innwehr bei Jettenbach im Kreis Mühldorf — und traten an vielen Stellen über die Ufer. Tagelanger Dauerregen hat zu einer ernstesten Hochwassersituation geführt.

Photo: Göllinger

## Georgischützen mit neuer Fahne

Zum Festzug kamen 70 Vereine nach Wang — Drei Tage Stimmung

**Wang.** Die Georgischützen feierten ein großes Schützenfest mit der Fahnenweihe als Höhepunkt. 70 Vereine waren gekommen, um mit dem Jubelverein dieses Fest, das ein Markstein in der Vereinsgeschichte bleiben wird, zu begehen. Unter dem Jubel zahlreicher Festbesucher zapfte Schirmherr Bürgermeister Leitner das erste Faß Festbier am Freitag an.

Einen der Höhepunkte des Schützenfestes bildete der Heimatabend am Samstag. Für Unterhaltung sorgten dabei die Alztaler Musikanten, Jodlerkönig Schorsch Mußner, die Schnaitzer Goaßlschnalzer, die Waldhauser Trachtengruppe und nicht zuletzt der Ansager Georg Kurzmeier.

Bei herrlichem Sommerwetter wurden die Dorfbewohner dann am Sonntag um 6 Uhr mit Böllern und Blasmusik geweckt. Die Vereine wurden im Festzelt begrüßt. Gegen 10 Uhr formierte sich der Kirchenzug. In Vertretung des erkrankten Pfarrherrn zelebrierte Pater Ammetzberger von Gars den Festgottesdienst und weihte die neue Fahne und die Bänder. Die Blaskapelle Gars und der Kirchenchor von Wang sorgten für die feierliche Umrahmung.

Mit Versen wurden von der Fahnenmutter Rosa Asenbeck, der Fahnenbraut Rosmarie Mitter, der Trauermutter Rosi Huber und der Festjungfrau Susi Mittermayr die Erinnerungsbänder geheftet.

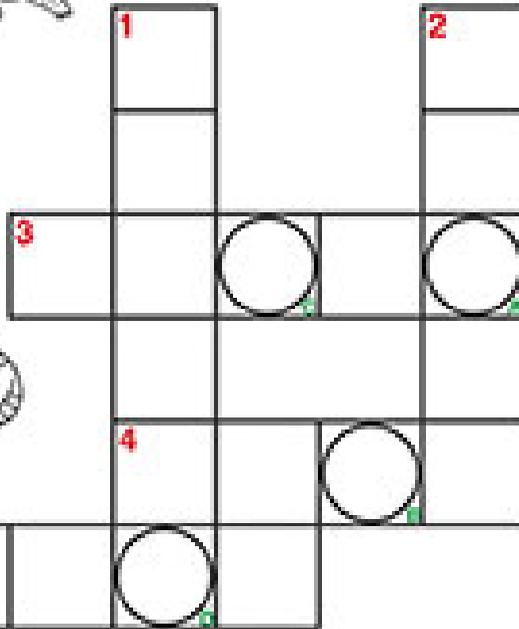
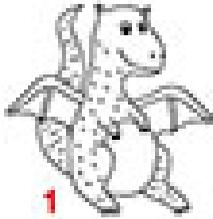
Ein weiterer Höhepunkt war am Nachmittag der Festzug durch den festlich geschmückten Ort unter den Klängen der Musikkapelle Gars, der Alztaler und der Kirchdorfer Blasmusik. Eine große Anzahl an Festbesuchern hatte sich eingefunden, um den farbenprächtigen Zug mitzuerleben. Nach Abschluß des Festzugs wurden im überfüllten Festzelt an die teilnehmenden Vereine die Erinnerungsbänder verteilt.

Bei der Verlosung am Abend wurde eine Flugreise von Leonhard Wiedemann und von Christian Kurzmayer gewonnen. Die Gesamtleitung des Fests lag in den bewährten Händen von Franz Mittermayr, Oberreith.

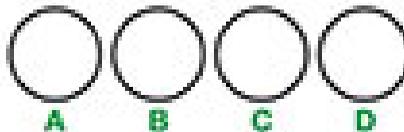
**Rätselecke**

Fadenrollen		Halogene		sportlich		meeres-tüchtig		Himmels-richtung		Amts-kleidung des Richters		Karten-spiel
Agenten-tätigkeit		Blutzucker hormon				Fabel-gestalt		Vorfüh-rung				
								Ausflug zu Pferde				
Bindewort zu dieser Zeit				reaktions-träge Wand-schmuck						Wäsche-stück		
			Berufs-sportler					In der Nähe				
Währung			Börsen-ansturm		U-Bahn gehacktes Fleisch			Abschlags zahlung			US Bundes-staat	
Lange-welle						Regelwerk						
						Boots-sportler						
alter Begriff für Großvater	funktions-fähig							Handlung				hilfreicher Zuspruch
	großes Gebäude							schräge Stütze				
			Ankunfts-zeit				Behörden-stelle					
			Liebhaber				Abitur					
Haupt-stadt der Fidschi Inseln		Krabbe								Fürwort		
		ehemalig								falscher Pfad		
				Zeitung-spalte								kühles Getränk
				Stadt in Japan								
Pferde-sportart					Geschöpf					Roman Stephen King		
Fahrbahn					Großstadt bahn					Dessert		
							voluminös					
							Personen					
abwärts ...und Nacht						... - Der Oxford Krimi						Wort aus dem Kochbuch
						Konzern						
			englischer Vorname					Neben-fluss der Elbe				
			Grün-fläche					stören				
Bewohner der ehemalg. DDR		Hinweis								Hühner-produkt		
		Eiweiß-baustein								Grundsatz		
				Einfräsung						Rotwild		
				Stadt in der Schweiz					Stadt in Frankreich			
Damen-wäsche-stück	Hirnstrom-bild				Gewebe							englisches Bier
	Kosewort Oma				Kräuter-getränk							
							Nervus vagus					
							Abkürzung rechts					
Gesichts-ausdruck						Abtrün-niger						
Vorsilbe												
			kehren							Bruce ...		

# Kreuzworträtsel für Grundschüler mit Lösungswort



Lösungswort



# *Eisbahnfest*



## *Pfingstmontag*

**ab 11.00 Uhr**

**Mittagstisch**

**Kaffee & Kuchen**

**Durchgehend Grillspezialitäten**

**Hüpfburg**

**Rüscherl-Time 18 bis 20 Uhr**

**Bei den Stockbahnen in Mittergars.  
Das Fest findet bei jedem Wetter statt!**

## Frühlingshafter Zupfkuchen

### Zutaten:

#### Kastenform

#### Für Teig

100 g. Butter  
200 g. Mehl  
75 g. Zucker  
25 g. Kakao  
2 EL kaltes Wasser  
1 Ei

#### Für Masse

500 g. Quark  
100 g. Zucker  
200 g. Sauerrahm/Schmand  
3 Eier  
1 P. Vanillezucker  
1 geh. EL Speisestärke



### Zubereitung:

Für den Teig alle Zutaten miteinander verkneten und zu einem glatten Mürbteig verkneten. Ca. ¼ des Teiges beiseitestellen und eine Kastenform mit Papier auslegen. Den Rest des Teiges auf bemehlter Fläche rechteckig ausrollen, in die Form legen und gut am Rand andrücken.

Den Backofen vorheizen.

Quark, Sauerrahm, 100 g. Zucker, Vanillezucker, Speisestärke und 3 Eier zu einer glatten Masse verrühren. Auf den Teig in der Form geben und glattstreichen. Restlichen Mürbteig auf bemehlter Arbeitsfläche dünn ausrollen und Motive ausstechen oder wie gewohnt in Stücke zupfen und auf die Käsecreme legen.



Backzeit: 50 bis 60 Minuten bei 170°C



## Räuberschützen ehren zahlreiche Mitglieder

Die Räuberschützen luden kürzlich ins Schützenheim ein, um zahlreiche Mitglieder für besondere Verdienste und langjährige Vereinstreue zu ehren. Da die letzte Ehrung schon 12 Jahre zurück gelegen hatte, waren es 45 geladene Personen. Nach einem schmackhaften Essen nahmen 1. Gauschützenmeister Helmut Schwarzenböck und 2. Gauschützenmeister Erich Eisenberger mit Schützenmeister Franz Warmedinger die Ehrungen vor.

Alle bekamen Abzeichen und die entsprechende Urkunde überreicht. Mehr als 50 Jahre die Treue halten Anton Gruber, Hartl Holzhammer, Ludwig Huber, Hans Maier, Georg Suittenpointner, Markus Voglmaier und Martin Zieglgänsberger. Für 40-jährige aktive Mitgliedschaft bei den Räuberschützen wurden Martha Geisberger, Hans Sachenbacher, Rudi Schuster, Franz Warmedinger und Josef Zieglgänsberger geehrt.

Für mehr als 25 Jahre Vereinstreue bekamen Martina Fischer (Heuwinkl), Marion Geisberger, Josef Greißl, Anton Gruber jun., Axel Gruber, Kathrin Gruber, Hans Holzhammer, Notburga Holzhammer, Christian Inninger, Elfriede Mußner, Karl Strauß, Rupert Traunsteiner, Jakob Weberstetter jun. und Robert Zieglgänsberger die Ehrung.

Für mehr als 15 Jahre aktive Teilnahme in der Rundenwettkampfmansschaft wurden mit der silbernen Gams Veronika Aringer, Irmgard Hinmüller, Christian Inninger, Sabine Latein und Jakob Weberstetter jun. ausgezeichnet.

Als langjährige Mitglieder der Vorstandschafft bzw. mit mehr als 50 freiwillig geleisteten Arbeitsstunden beim Schützenheimbau wurde die silberne Gams bzw. die Verdienstnadel des BSSB überreicht an Andreas Aringer, Veronika Aringer, Martha Geisberger, Hans Holzhammer, Hartl Holzhammer, Alois Huber, Josef Huber, Ludwig Huber jun., Ludwig Huber sen., Resi Kobus, Engelbert Liebhart, Hans Maier, Peter Oswald, Hans Sachenbacher, Rudi Schuster, Rupert Traunsteiner, Franz Warmedinger, Jakob Weberstetter jun., Stefan Weidenbruch, Evi Zieglgänsberger, Georg Zieglgänsberger und Peter Zieglgänsberger.

Das Gauehrenzeichen in Bronze erhielten Josef Huber und Josef Zieglgänsberger. Auch einige passive Mitglieder halten seit mehr als 50 Jahren dem Verein die Treue. Hildegard Bäumler, Johann Geisberger, Josef Kobus, Wolfgang Schambeck und Justin Zieglgänsberger erhielten das Ehrenzeichen 50 Jahre der Räuberschützen. Bei anschlie-

bendem Kaffee und Kuchen oder auch Schnäpse klang der Abend in geselliger Runde aus.



**25 Jahre aktiv**

*Hans  
Sachenbacher*



Gau-Ehrenzeichen



40 Jahre aktiv



50 Jahre passiv



50 Jahre aktiv

rbk-haag-gars.de

Jetzt auch  
Mitglied  
werden und  
profitieren.



**Diese Bank gehört den  
Menschen von hier**

**Morgen  
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Denn nur unsere Kunden können Mitglied und damit Teilhaber unserer Bank werden. Das beeinflusst den Kurs unserer Bank entscheidend. Denn so stellen wir sicher, dass wir ausschließlich unseren Mitgliedern verpflichtet sind und in deren Interesse handeln.

**Raiffeisenbank  
Haag-Gars-Maitenbeth eG**



— GRÄFLICHES —  
**HOFBRAUHAUS FREISING**  
— SEIT 1160 —

*Privatbrauerei der Familie Graf zu Toerring-Jettenbach*

## Schafkopf-Sensation im Schützenheim

Beim letzten Gesellschaftstag am Freitag, den 5. Mai 2023 fand sich eine Kartenspielrunde zu einem gemütlichen Schafkopf ein. Es ahnte noch keiner, was dieser Abend so mit sich bringen würde. Dabei gab es eine nicht so alltägliche Sensation. An diesem Abend wurden in der gemütlichen Runde gleich zwei „Sie“ gespielt. Den ersten spielte Karl Strauß. Abheber Leonhard Grundner, Geber Peter Oswald, Auspieler Karl Strauß und Hartl Holzhammer waren mit dabei. Leonhard Grundner hat noch abgehoben, musste dann aber kurz austreten und so schaute Hans Sachenbacher das Spiel an. Alle waren verblüfft. Das hat es noch nie in ihrer Laufbahn gegeben. Doch etwa eineinhalb Stunden später bot sich das gleiche Blatt wieder. Diesmal bekam es Peter Oswald, der auch abgehoben hatte. Geber war Karl Strauß, Auspieler Hartl Holzhammer und Mitspieler Leonhard Grunder. Auch diesmal wurde der Wirt Hans Sachenbacher als Zeuge herangezogen, weil es eigentlich kaum zu glauben war. Viele spielen ihr ganzes Leben lag Schafkopf und haben noch keinen bekommen. Und dann an einem Abend, die gleichen vier Spieler, gleich zwei Mal. Dies wurde natürlich dann auch gebührend mit Bier, Wein und Schnaps gefeiert.



Wenn man im Internet sucht, findet man auf Wikipedia, dass die Wahrscheinlichkeit, einen „Sie“ zu bekommen, bei 1 : 10.518.300 ist. Dass dann an einem Abend gleich zwei „Sie“ herauskommen, ist wirklich eine Schafkopf-Sensation, die es in der Vergangenheit vermutlich nur sehr, sehr selten gegeben hat.

*Hans Sachenbacher*



ELEKTRO  
**Traunsteiner**

### Rupert Traunsteiner

St. Michael-Straße 8  
83559 Mittergars

Mobil 0179 7 87 78 51

Tel. 08073 9 16 99 22  
Fax. 08073 9 16 99 20

[www.elektro-traunsteiner.de](http://www.elektro-traunsteiner.de)  
[info@elektro-traunsteiner.de](mailto:info@elektro-traunsteiner.de)

## Osterkerzenaktion der Landjugend

In der Zeit vor Ostern hieß es für die Landjugend wieder Basteln, was das Zeug hält. Denn es mussten die Kerzen, die anschließend an Ostern verkauft wurden, verziert und beklebt werden. Dazu fanden dieses Jahr mehrere Gruppenstunden mit zahlreicher Teilnahme statt, in denen viele Kunstwerke entstanden.

Der Spendenerlös ging dieses Jahr an die Mühldorfer Tafel, FhF – Frauen helfen Frauen und die Sterntaler Waldkrauburg.



In diesem Zug ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Aktionen durch ihre Spenden für unsere (teilweise etwas „besonderen“) Kerzen unterstützen.



*Anna Hauner*

## Termine auf einen Blick

- 18.05. Vatertag - Schützenheim  
ganztäglich geöffnet
- 19.05. Bogenschützen-Workshop  
Schützenheim ab 18 Uhr geöffnet
- 20.05. Bogenschützen-Workshop  
Schützenheim ab 18 Uhr geöffnet
- 25.05. DL Jahreshauptversammlung
- 26. - 29.05 150 Jahre FFW Au am Inn
- 29.05. Sternwallfahrt nach Thal
- 29.05. ESV Eisbahnfest
- 02.06. Gesellschaftsabend im  
Schützenheim
- 07.06. ESV Turniere
- 08.06. Fronleichnam – Schützenheim  
ganztäglich geöffnet
- 09.06. ESV Turniere
- 11.06. Fronleichnamsprozession ins  
Oberdorf anschl. Pfarrfest im  
Pfarrgarten
- 15.06. Seniorennachmittag im Schützen-  
heim - Filme aus früheren Zeiten
- 17.06. GbV Nistkästenbau
- 21.06. ESV Jahreshauptversammlung
- 26.06. Vereinsvorständetreffen
- 01.07. Kfd Radwallfahrt Altötting
- 05.07. Vereinsmeisterschaft ESV
- 07.07. Firmung
- 07.07. Vereinsmeisterschaft ESV
- 09.07. Vereinsmeisterschaft ESV
- 09.07. ThV Aufführung im Kulturstadi-  
on Taufkirchen / Vils
- 13.07. Seniorennachmittag Wildpark  
Oberreith

## Impressum

Herausgeber: Ortsvereine Mittergars

Mitarbeiter:

Geisberger Martha, Grundner Andrea, Liedtke Dora, Oswald Hans, Sachenbacher Hans jun., Ziegelgänsberger Sepp, Albert Georg

Anzeigen- und Berichtsannahme:

anzeigen@dorfblattl.de, werbung@dorfblattl.de, sowie bei allen Mitarbeitern

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

(Jan., März, Mai, Juli, Sept., Nov.)

Anzeigenschluß:

jedem 1. im Erscheinungsmoat

Verteilungsgebiet:

Mittergars, Mittergarser Dorfladen, Lohen, Mailham, Reiserberg, Heuwinkl, Krücklham, Gars/Bahnhof durch Metzgerei Stecher, Gasthof Zimmermann, Grafengars durch Burle's Kneipe

Anmerkung des Dorfforums :

Persönliche Berichte und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und sind keine Stellungnahme des Dorfforums.

Druckerei: www.esf-print.de

Layout: Albert Georg und Feckl Markus

Auflage: 325 Stück



## Maibaum Jettenbach 2023

Nach wochenlangen Vorbereitungen wie Hobeln, Schleifen, Einschneiden und Streichen kam endlich der lang ersehnte 1. Mai. Früh morgens um 9 Uhr trafen sich alle fleißigen Helfer und Unterstützer, inklusive Maibaumdiebe, wieder bei der Schreinerei Grasser zum Weißwurstfrühstück. Bis 10 Uhr sammelten sich bei schönstem Wetter immer mehr Middagascha um den Baum herum. Der Hartl warf seinen Eicher an und der Baum setzte sich pünktlich in Bewegung. Über den Feldkreuzweg, Dorfplatz und Steinberg zog man, unter den Klängen vom Kobus Sepp seiner Ziach, Richtung Grafengars.

Begleitet von den Feuerwehren beider Dörfer ging es über die Hauptstraße zum Zwischenstopp Waldbrandsiedlung. Hier wurden nochmals die Kräfte gebündelt, denn es stießen noch einige Middagascha dazu. Es gab noch das eine oder andere Kaltgetränk bevor man, gekleidet in der dorfeigenen Tracht und den neuen T-Shirts, Richtung Ortsschild Grafengars marschierte. Man war zeitlich gut unterwegs, doch wie schon 2019 in Wang wurde einige Meter zuvor nochmals Halt für ein Gruppenfoto gemacht. Am Ortsschild angekommen wurden wir von Axel Strobel und den Jettenbachern mit einer Runde edlen Gerstensafts begrüßt. Unter musikalischer Begleitung und einem lauten „Ja mia san mim Maibam do!“ ging es dann mit dem Maibaum Richtung Obermeier Hof. Mittlerweile folgten über 200 Männer, Frauen und Kinder unserer Dorfgemeinschaft dem Gespann aus Musik, Traktor und Baum. Unglaublich! Am Hof übernahmen dann zuerst die Jettenbacher die Arbeiten. Es wurden Schilder montiert, die Schlinge für den Kran angebracht und zu guter Letzt noch mit Kranz und Krone geschmückt. In Zusammenarbeit, angeführt von Stefan Grundner und Axel Strobel, wurde der Baum zügig mit Hilfe unserer Schwestern und Middagascha Manneskraft aufgestellt. Wo wir diese Kraft herhaben, dürfte den meisten ja bekannt sein.

Wir brachten unser Schild der „Maibaumdiebe Mittergars“ noch oberhalb der Rauten an und das Werk war vollendet. Jettenbach hat seinen Maibaum zurück! Im Anschluss stand für jeden Aufsteller schon ein Rüscherl bereit, bevor bei noch bestem Wetter endlich gespeist werden konnte. Es gab Braten, Grillspezialitäten, Steckerlfisch und dazu

feinstes Fassbier der Schlossbrauerei Stein. Die einen zog es nach dem Essen dann an die Kuchentheke, die anderen an die Bar. Dank Zelt konnte hier, geschützt vom mittlerweile beginnenden Regen, das gelungene Fest bis Spätabends gefeiert werden. Wie jedes Jahr wieder ein Riesendankeschön an alle helfenden Hände, egal ob in der Vorbereitungszeit oder am Tag des Aufstellens selbst. Dies gilt selbstverständlich auch allen die dabei waren. Ohne so eine zusammenhaltende Dorfgemeinschaft wie wir sie haben, wäre das alles nie möglich gewesen. Darauf können wir weiterhin stolz sein.

MIDDAGASCHA SAMMA!



*Dominik Dittrich*



